

„Enkeltrick“ / „falsche Polizisten“ und ähnliche Betrugsversuche

**Die Spielarten des Betrugs am Telefon sind vielfältig:
Ein vermeintlicher Enkel ruft an und bittet Sie nach einem tragischen
Autounfall um Geld. Ein angeblicher Kriminalbeamter meldet sich
telefonisch und erklärt, eine Bande plane einen Einbruch bei Ihnen.
Er will Ihre Wertsachen abholen, um diese vor den Einbrechern zu
schützen. Eine angebliche Versicherung will telefonisch einen Termin
zur Überprüfung Ihrer Versicherungen bei Ihnen zu Hause vereinbaren.
Staatsanwaltschaft oder das Ordnungsamt fordern Sie telefonisch zur
Zahlung eines Bußgeldes auf.
Bei Anrufern, die Geld fordern, sollten sofort alle Alarmglocken läuten.
Höchste Vorsicht ist geboten!**



Konkrete Verhaltenstipps bei verdächtigen Anrufen

- Legen Sie bei unerwünschten Anrufen sofort auf. Das hat nichts mit Unhöflichkeit zu tun.
- Notieren Sie sich die auf dem Display angezeigte Rufnummer.
- Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein. Die Betrüger verfügen häufig über rhetorische Fähigkeiten, denen der Bürger meist nicht gewachsen ist.
- Telefonbetrüger verschaffen sich während des Gesprächs äußerst versiert Informationen über Sie, Ihr familiäres Umfeld und Ihre finanziellen Verhältnisse. Deshalb: Achten Sie darauf, dass Sie Unbekannten niemals Informationen über sich preisgeben.
- Seien Sie immer misstrauisch, wenn Personen sich am Telefon als Enkel, Verwandte oder Bekannte ausgeben, die Sie als solche nicht erkennen. Auch bei Ratespielen („Rate mal, wer dran ist?“) sollten Sie auf keinen Fall mitmachen und Namen nennen.
- Haben Sie Zweifel an der Identität eines Anrufers, der sich als Familienangehöriger ausgibt. Legen Sie auf und rufen Sie den angeblichen Verwandten/Bekanntem selbst an.
- Vorsicht bei Anrufen von „falschen“ Polizisten! Die „richtige“ Polizei wird Sie nie anrufen, um Wert Wertsachen bei Ihnen abholen, um diese vor vermeintlichen Einbrechern zu schützen. Die „echte“ Polizei ruft niemals unter der Notrufnummer 110 an.
- Grundsätzlich sollten Sie Angebote, die Sie nicht angefordert haben, ablehnen – besonders am Telefon.
- Lassen Sie Fremde nicht in Ihre Wohnung und übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen, die ein Verwandter telefonisch angekündigt hat.
- Offizielle Stellen, wie z. B. das Ordnungsamt oder die Staatsanwaltschaft, fordern Sie niemals telefonisch zur Zahlung eines Geldbetrages oder Bußgeldes auf. Kommen Sie solchen Zahlungsaufforderungen unter keinen Umständen nach.
- Banken und andere offizielle Stellen bitten Sie grundsätzlich nicht um die Herausgabe von Geheimnummern/PINs oder Passwörtern. Geben Sie diese niemals telefonisch oder schriftlich an Dritte weiter.
- Informieren Sie unverzüglich die Polizei, wenn Ihnen die Kontaktaufnahme verdächtig vorkommt. Lassen Sie sich nicht einschüchtern.
- Bei einem Verdacht auf Betrug wenden Sie sich umgehend an die Polizei.

Bleiben Sie wachsam!



WEISSER RING - Außenstelle Lahn-Dill-Kreis

Telefon: 0151 - 55164766 / E-Mail: weisser-ring-ldk@t-online.de

Website: www.lahn-dill-kreis-hessen.weisser-ring.de